1. Denkmaltag der Uhrenindustrie
La Chaux-de-Fonds – Le Locle / Samstag 3. November 2007

Uhrmacherkunst und Städtebau : ein aussergewöhnliches Kulturerbe

Der 1. Denkmaltag der Uhrenindustrie soll dazu dienen, die breite Öffentlichkeit mit dem reichen Erbe von La Chaux-de-Fonds und Le Locle im Bereich der Uhrenindustrie vertraut zu machen. Die beiden Orte sollen als städtebauliche und kulturelle Zeugen im Zusammenhang mit der Uhrmacherkunst vorgestellt werden.

Das heutige Erscheinungsbild von La Chaux-de-Fonds und Le Locle ist von der Uhrenherstellung geprägt. Im ausgehenden 18. Jahrhundert entstehen die Städte zusammen mit der aufstrebenden Uhrenindustrie. Sie entwickeln sich in den folgenden hundert Jahren, einem beeindruckenden Sinn für Rationalität und Effizienz folgend, die soziale Dimension nicht ausser acht lassend. Ihre städtebauliche Entwicklung widerspiegelt die Prosperität der damaligen Zeit: Wohnbauten, und Werkstätten, später auch Fabriken, werden rasch entlang der Strassenzüge gebaut. Es bildet sich die so besondere, rasterartige Stadt. Als wahre Symbiose zwischen Uhrmacherkunst und Städtebau, zwischen Technologie und Architektur, sind die zwei Städte aussergewöhnliche Zeugen des Industriezeitalters.

Die faszinierenden Metiers der Uhrmacherkunst

Dieser 1. Denkmaltag der Uhrenindustrie konnte dank der wertvollen Zusammenarbeit mit Partnern der Uhrenindustrie in La Chaux-de-Fonds und Le Locle organisiert werden. Ohne sie könnte dieser Tag nicht stattfinden. Das Programm schlägt nicht weniger als 27 Besichtigungen vor, Museen und Führungen sind den ganzen Tag gratis. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, Uhrmacherateliers und die Häuser der berühmten Marken sowie die faszinierenden Metiers der Uhrmacherkunst zu entdecken, die man zu kennen glaubt, ohne je wirklich bei dieser speziellen Arbeit zugesehen zu haben.

Der Besuch eines Unternehmens, in dem Stücke in Serie und bei Maschinenlärm hergestellt werden, oder die Besichtigung einer spezialisierten Uhrmacherwerkstatt, wo es nach Fett riecht und nur ein leises Tick-Tack zu hören ist, wird zweifellos beeindruckende Erfahrungen vermitteln können.

In Zusammenarbeit mit Neuchâtelois-Montagnes Tourismus werden die Besucher ausserdem zu Rundgängen durch die Städte La Chaux-de-Fonds und Le Locle eingeladen.

Vorträge, Vorführungen von Archivfilmen oder Besichtigungen der Museen runden das reiche Programm ab. Auch an das junge Publikum wurde gedacht : Es kann an einem spielerischen Wettbewerb im internationalen Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds teilnehmen, der es auf die Suche nach Zeichen durch die Stadt schicken wird.

Für bestimmte Besichtigungen ist eine vorherige Einschreibung notwendig.

Der 1. Denkmaltag der Uhrenindustrie steht im Zeichen der Kandidatur von La Chaux-de-Fonds und Le Locle auf die Liste des Welterbes der UNESCO und wird vom Bundesamt für Kultur BAK unterstützt. Der Bundesrat hat den besonderen Städtebau der beiden Städte in Zusammenhang mit der Uhrenindustrie als eines der fünf Schweizer Objekte ausgewählt, für die eine Welterbekandidatur eingereicht werden kann.

Für weitere Informationen und Download des Bildmaterials:
www.urbanismehorloger.ch
urbanismehorloger@ne.ch
remy.gogniat@ne.ch (Kommunikationsbeauftragter der Stadt La Chaux-de-Fonds)
bernard.vaucher@ne.ch (Kommunikationsbeauftragter der Stadt Le Locle)

Bildmaterial:

Luftbild von La Chaux-de-Fonds
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

Luftbild von La Chaux-de-Fonds
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

Luftbild von Le Locle
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

Luftbild von Le Locle
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

AGS Atelier de gravure et sertissage, La Chaux-de-Fonds
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

Ateliers Girard-Perregaux, La Chaux-de-Fonds
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

Matriçage Quinche, La Chaux-de-Fonds
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz

Manufacture Setco, La Chaux-de-Fonds
© Villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle, A. Henchoz